

Hildesheimer Adressbücher – eine Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Wozu kann man Adressbücher nutzen?

Adressbücher sind eine beliebte Quelle der und bewährter Einstieg in die historische Forschung, da sich hier einfach und öffentlich zugänglich nachvollziehen lässt,

- wer wie lange an welcher Adresse gemeldet war,
- welche Firma wie lang an einem Ort vertreten war,
- welche Behörden wo angesiedelt waren,
- welche Berufe zu einer Zeit in dem Ort vertreten waren und vieles mehr.

Für die Suche in Adressbüchern ist es hilfreich, ein paar Grundinformationen über Adressbücher im Allgemeinen wie auch über die Geschichte des jeweiligen Ortes zu kennen. Das gilt gleichermaßen für gedruckte wie digitalisierte Adressbücher.

Aufbau von Adressbüchern

Adressbücher haben meistens drei Abteilungen:

- Verzeichnis der Einwohner
- Verzeichnis der Häuser bzw. Straßen
- Verzeichnis von öffentlichen Einrichtungen und Gewerben/Berufen

Die genauen Bestandteile wechseln über die Zeit, manchmal findet man eine Zeittabelle der Botendienste, den Bahnfahrplan, den Theatersitzplan etc. Wo in einem Haus (Vorderhaus, Hinterhaus, Etage) die Personen wohnten, ist häufig mit kleinen hochgestellten Zeichen hinter dem Namen angezeigt. Um ein Adressbuch zu verstehen, muss man daher wirklich ins Inhaltsverzeichnis schauen und auch z.B. die Legende für die hochgestellten Zeichen lesen – und diese ggf. auch suchen, weil sie vielleicht nicht da ist, wo man sie heutzutage erwartet.



In dem Einwohnerverzeichnis sind tatsächlich nur die Haushaltsvorstände verzeichnet, d.h. in der Regel die Männer. Frauen wurden nur mit aufgeführt, wenn sie allein lebten oder aus anderen Gründen dem Haushalt vorstanden, z.B. als Witwe.

Adressbücher sind nicht notwendig regelmäßig und auch nicht in jedem Jahr erschienen, gerade am Anfang gibt es größere Abstände zwischen den Erscheinungsjahren.

Hildesheim: Häuserzählung und Straßennamen

Für Hildesheim ist wichtig zu wissen, dass bis 1893 für die Nummerierung die Häuser der ganzen Stadt durchgezählt wurden und nicht in jeder Straße neu begonnen wurde. In den Adressbüchern sind dementsprechend zwar Straßennamen enthalten, die Nummern beziehen sich aber auf die

gesamte Stadt und nicht auf die Straße. Dies wurde im Oktober 1893 geändert, dem Adressbuch von 1894 ist dementsprechend ein Verzeichnis „Änderung der Hausnummern“ vorangestellt. Die Beilage „Änderung der Hausnummern“ wurde für die Digitalisierung ebenfalls dem Adressbuch von 1893 vorangestellt.

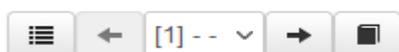
Hildesheimer Adressbücher online

Die Hildesheimer Adressbücher liegen von 1827 bis 1940 digitalisiert vor unter <https://www.gwlb.de/niedersaechsische-adressbuecher>. Die Digitalisierung erfolgte 2023 in Kooperation mit der GWLB und mit finanzieller Unterstützung der VGH Stiftung. Wir erläutern kurz die wichtigsten Funktionen:

Nutzung der einzelnen Bände

Über die Übersichtsseite – <https://www.gwlb.de/niedersaechsische-adressbuecher> – erreichen Sie die einzelnen Bände in den Digitalen Sammlungen der GWLB.

Links oben können Sie innerhalb des Bandes navigieren:



Auf der linken Seite finden Sie zudem ein digitales Inhaltsverzeichnis, mit dessen Hilfe Sie an bestimmte Stellen innerhalb des Bandes springen können:

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, sich durch einen Klick auf den Haupttitel mehrere Jahrgänge aufzurufen und einen anderen auszuwählen:

Inhaltsverzeichnis

Text Seitenvorschau

Adreßbuch der Stadt Hildesheim und des Moritzberges

[1857] Adreßbuch der Stadt Hildesheim und des Moritzberges

[Vorderdeckel]

[Vorsatz]

Adreßbuch der Stadt Hildesheim und des Moritzberges für das Jahr 1857.

I. Verzeichniß der Häuser nach Ordnung ihrer Nummern, mit Angabe der Bewohner.

II. Alphabetisches Verzeichniß der Bewohner der Stadt und der außerhalb der Stadt belegenen Gartenhäuser, sowie des Moritzberges*), mit Angabe der Straße und Hausnummer

Text Seitenvorschau

Adreßbuch der Stadt Hildesheim

[1912] Adreßbuch der Stadt Hildesheim

[1913] Adreßbuch der Stadt Hildesheim

[1914] Adreßbuch der Stadt Hildesheim

[1915] Adreßbuch der Stadt Hildesheim

[1917] Adreßbuch der Stadt Hildesheim

[1918] Adreßbuch der Stadt Hildesheim

[1919] Stadthandbuch



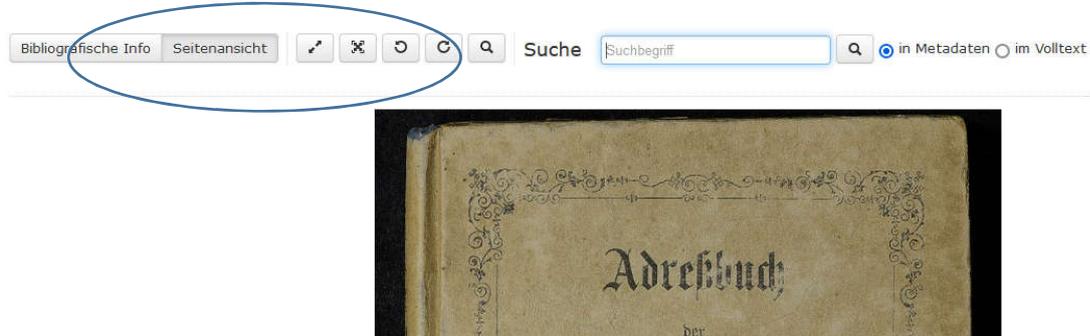
Stadt Hildesheim



GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ BIBLIOTHEK
NIEDERSÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK

VGH  Stiftung

In der Mitte können Sie mit den Buttons „Bibliografische Info“ und „Seitenansicht“ zwischen den Digitalisaten und den dazugehörigen Metadaten hin- und herspringen. Außerdem können Sie in den Vollbildmodus wechseln, die Digitalisate rotieren und mit einer Lupe vergrößern. Zudem können Sie den Band per Volltext durchsuchen (s. u.):



Rechts oben können Sie einzelne Seiten oder den ganzen Band als pdf-Datei herunterladen, den computergenerierten Volltext anzeigen und zum DFG-Viewer wechseln:



Der DFG-Viewer als alternative Präsentationsoberfläche bietet z.B. die Möglichkeit, immer 10 Seiten weiter zu springen – was beim Suchen und Blättern sehr nützlich sein kann:



Recherche in den digitalisierten Adressbüchern

Grundsätzlich sind die digitalisierten Adressbücher genauso zu benutzen wie ihre gedruckten Originale:

- Sie wählen einen bestimmten Jahrgang auf der Übersichtsseite – <https://www.gwlb.de/niedersaechsische-adressbuecher> – aus.
- Sie blättern in den alphabetischen Listen der verschiedenen Rubriken, um bestimmte Namen, Straßen, Gebäude zu finden.

Zusätzlich bieten die Digitalen Sammlungen der GWLB die Möglichkeit einer Volltextsuche. Sie können dabei einzelne Adressbuchjahrgänge durchsuchen. Sie finden das Suchfeld im oberen Bereich der Werkansicht:

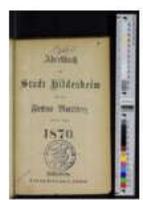
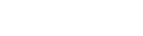


Sie erhalten eine Trefferliste. Diese enthält die laufende Nummer des Digitalisats (hier: „page 31“) und – sofern vorhanden – einen in den Metadaten erfassten Titel der einzelnen Seite (hier: „[kein Titel]“):

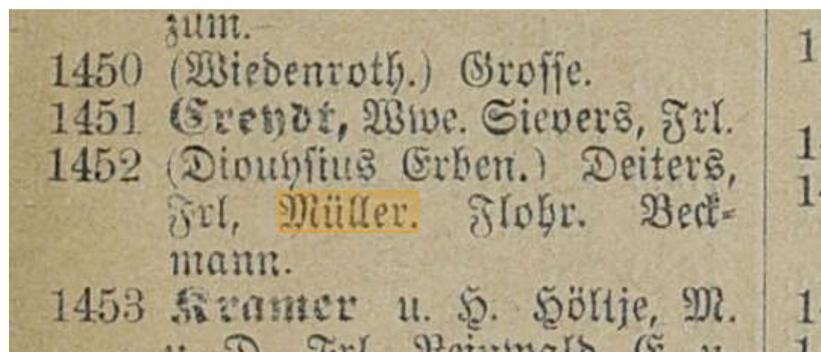
Suche nach "Müller" in "[1870] Adreßbuch der Stadt Hildesheim und des Fleckens Moritzberg"

Die Suche ergab 36 Treffer in 1 Dokumenten.

Einträge 1 bis 1 von 1.

 Zeitschriftenband		<p>[1870] Adreßbuch der Stadt Hildesheim und des Fleckens Moritzberg</p> <p>Band: 1870</p> <p>Erscheinungs- oder Entstehungsort: Hildesheim Hildesheim</p> <p>Signatur: Stadtarchiv Hildesheim, 12 D: 1870</p> <p>Persistente URL: https://digitale-sammlungen.gwlb.de/resolve?PPN=1840162406-1870</p> <p>IIIF Manifest: https://digitale-sammlungen.gwlb.de/content/1840162406-1870/manifest.json</p> <p>Details ausblenden...</p>
 page 31		<p>[kein Titel]</p>
		<p>[kein Titel]</p>

Wenn Sie einen Treffer anklicken, erreichen Sie die entsprechende Seite im Digitalisat. Treffer sind dort hervorgehoben:



Leider ist es zurzeit noch nicht möglich, eine separate Volltextsuche nur über die Hildesheimer Adressbücher zu unternehmen. Sie können allerdings unter dem Reiter „Suche“ über alle Werke in den Digitalen Sammlungen suchen:

Nutzen Sie die **Freitextsuche** in einfachen Fällen oder für den ersten, groben Überblick.

Freitextsuche in allen Feldern

Müller

Suchen

in Metadaten im Volltext

Die Trefferliste schränken Sie anschließend am besten über den Erscheinungs- oder Entstehungsort auf Hildesheim bzw. Sarstedt ein:

• Autor oder Urheber

• Erscheinungs- oder Entstehungsort

Hildesheim (7864)
 Hannover (5532)
 [Hannover] (1165)
 London (80)
 Sarstedt (64)
 [Hildesheim] (15)
 Berlin (13)
 Görlitz, O.-L. (11)
 Charlottenhof (7)
 Braunschweig (6)
 Dublin (6)
 Francofurti (2)
 Wolfenbüttel (2)
 Lugduni (1)
 Norwich (1)

• Erscheinungs- oder Entstehungsjahr

Aber Vorsicht: Durch dünnes Papier, schlechten Druck, handschriftliche Notizen in den Originalen etc. wird die Frakturschrift mitunter nicht richtig erkannt. Lässt man sich den Volltext in lateinischen Buchstaben anzeigen (das geht sowohl im DFG-Viewer als auch auf der GWLB-Seite), kann man gut erkennen, dass manches falsch interpretiert wird.

Vorlage:



Computergenerierter Volltext:

The image is a screenshot of a digital viewer interface. It shows a light gray rectangular area containing the computer-generated transcription of the text from the title page above. The text is in a simple, clean font. At the top left of the gray area is 'I.', followed by 'Merzeichniß der Käufer mit Angabe ihrer Nummern und Angabe der Bewohner.' Below this, the text is partially cut off but reads 'Soweit zu ermitteln sind die Haushesitzer welche im Hause wohnen. Demangesetzt die'. On the right side of the gray area, there is a small upward-pointing arrow icon, indicating a scroll function.

I.
Merzeichniß der Käufer mit Angabe ihrer Nummern und Angabe der Bewohner.
Soweit zu ermitteln sind die Haushesitzer welche im Hause wohnen. Demangesetzt die

Trotzdem kann die Volltextsuche eine große Unterstützung sein, auch, wenn man im Lesen der Frakturschrift nicht sicher ist.